



Protokoll

Über die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der
Bergbahnen Malbun AG

Datum:	26. Oktober 2015 um 19.00 Uhr
Ort:	Gemeindsaal Triesen
Dauer:	19.10 - 20.30 Uhr
Vorsitzende:	VR - Präsidentin Angelika Moosleithner
Protokollführerin:	Anita Banzer
Stimmzähler :	Martha Bühler Markus Meier

1. Begrüssung und Feststellung der Präsenz und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende begrüsst alle anwesenden Aktionäre, Regierungsrat Dr. Thomas Zwiefelhofer als Vertreter des Landes Liechtenstein und alle Gemeindevertreter. Sie eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit der ordentlichen Generalversammlung fest. Mittels Computererfassung am Eingang wurde festgehalten, dass von 13'598'467 absoluten Aktienstimmen 11'799'737 (86.77 %) stimmmächtig vertreten sind.

2. Bestimmung der Stimmzähler und Protokollführung

Als Protokollführerin und Stimmzähler schlägt die Vorsitzende folgende Personen vor:

- Anita Banzer (Protokollführerin)
- Martha Bühler
- Markus Meier

Dieser Vorschlag wird von den Anwesenden einstimmig angenommen.

3. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung vom 30. Oktober 2014

Das Protokoll war seit November 2014 auf der Homepage der Bergbahnen veröffentlicht. Auf Antrag der Präsidentin wird auf eine Verlesung verzichtet. Es werden keine Fragen zum Protokoll gestellt und es wird von den Aktionären einstimmig genehmigt.



4. Bericht der Präsidentin und des Geschäftsführers; Genehmigung

Verwaltungsratspräsidentin Angelika Moosleithner weist darauf hin, dass Ausdrücke des Geschäftsberichtes über das Geschäftsjahr 2014-15 zum Mitnehmen aufliegen. Sie stellt die Frage an die Aktionäre, ob der Geschäftsbericht verlesen werden soll. Die Verlesung wird nicht verlangt, daher weist die Präsidentin in ihrem Vortrag auf die wichtigsten Dinge hin:

- Umsatzentwicklung bei der Sommersaison
- Ticketpreise
- Überblick über Gäste- sowie Fahrtenzahlen in der Sommersaison 2014 und Wintersaison 2014/15
- Allgemeiner Verlauf der Wintersaison
- Ausblick und Dank an die Aktionäre, Gäste, Sponsoren und Mitarbeiter

Das Sommergeschäft im Juni, Juli und August 2015 gab Anlass zu Optimismus, der dann aber im September und Oktober wegen des schlechten Wetters leider der Ernüchterung wich. Wie schon im Vorjahr musste schliesslich ein Ergebnis unter CHF 200'000.- zur Kenntnis genommen werden.

Da der Sommerbetrieb mehr und mehr zur kritischen Grösse wird, die den gesamten Cashflow auffrisst, sieht sich der Verwaltungsrat gezwungen, die Sommeröffnungszeiten aus wirtschaftlicher Sicht zu überdenken. Verwaltungsratspräsidentin Angelika Moosleithner weist darauf hin, dass ein Vergleich mit dem boomenden Österreich hindeutet, da dort der Sommerbetrieb von den Gemeinden und Tourismusverbänden finanziert werde.

Weiteres informiert die Präsidentin, dass der vor vier Jahren durch Privatinitiative von Mitgliedern des LAV erbaute Eisturm ab Winter 2015-16 neu auf dem Dach der Sechseresselsbahngarage aufgebaut wird. Der Eisturm hat sich als Attraktion für Eiskletterer etabliert. Zwischenzeitlich gehören fixe Bewerbe in der Saison wie Ice Night, Trainings- und kleinere Publikumsanlässe zum Standardangebot von Malbun.

Wegen der Verlegung des Eisturms musste auch die Schlucher-Bar verschoben werden. Der Verwaltungsrat hat sich entschieden, direkt am Kassagebäude ein festes modernes Holzgebäude mit praktischer Einrichtung und grosser Fensterfront mit Blick auf die Pisten Hohegg und Täli zu erstellen.

Neu auf die Wintersaison 2015-16 entsteht eine Speedstrecke auf der Piste 8 im Stafel (Heita). Es handelt sich um einen Riesentorlauf-Parcours mit permanenter Zeitmessung, der von Hobby-Skifahrern sowie von Clubs für Kinderskirennen etc. benutzt werden kann. Die Speedstrecke wurde durch die Firma Telecom Liechtenstein gesponsert. Der VR bedankt sich herzlich beim Sponsor.

Das JUFA Malbun Alpin Resort wird Mitte Januar 2016 seinen Betrieb aufnehmen. Die offizielle Eröffnungsfeier findet am 26. und 27. Februar 2016 statt. Erfreulicherweise liegen bis dato bereits 2'600 Voraus-Buchungen für den Winter 2015-16 vor. Es entstehen 24 neue Arbeitsplätze, von denen bis dato 14 vergeben sind, 11 davon an Arbeitnehmer aus Liechtenstein. Es wurden zudem bereits 5 Verträge mit lokalen Lieferanten abgeschlossen, weitere sind in Verhandlung.

Auf den Winter 2015-16 weiten die Bergbahnen ihre Beschneiungsanlage aus. Neu wird die Schneeflucht mit sechs fixen Schneilanzen ausgestattet sein. Alle mobilen Schneekanonen stehen somit für die Beschneigung der Pisten Täli und Hohegg zur Verfügung. Damit wird erreicht, dass diese Pisten früher benutzbar sind.

Der malbi-hort wird ab der Wintersaison 2015-16 durch JUFA Malbun Alpin Resort betrieben, steht aber nicht nur den Hotelgästen, sondern allen Besuchern offen. Die Bergbahnen übernehmen dabei die Betreuung und Wartung der technischen Anlagen.



Abschliessend informiert die Präsidentin über die Saisondaten des Winters 2015-16 und weist darauf hin, dass die definitive Beschlussfassung über den Saisonschluss in Absprache mit den Hotels erfolgen werde. Sie gibt zudem bekannt, dass die Sesselbahn Hohegg neu am Morgen bereits ab 8.30 Uhr in Betrieb sein wird. Beim Vorverkauf erhalten alle Saisonkartenkäufer je einen Gutschein von CHF 20.- für eine Übernachtung im neuen JUFA Hotel sowie einen Welcome-Drink.

Der Bericht der Präsidentin schliesst mit einem Dank an die Gäste und Sponsoren. Ebenso geht der Dank an die Kollegen im Verwaltungsrat für die konstruktive und gute Zusammenarbeit.

Aus der Versammlung wird die Frage gestellt, ob die Bergbahnen einen beheizten Raum ohne Konsumationszwang zur Verfügung stellen. Diese Frage verneint die Präsidentin.

Die Präsidentin bringt den Bericht zur Genehmigung.

Dieser Antrag wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung per 30.04.2015

Verwaltungsrat Erich Sprenger präsentiert die Jahresrechnung. Er weist darauf hin, dass sich in der Bilanz erstmals das JUFA Alpin Resort niederschlägt. Bei der Erfolgsrechnung erklärt Erich Sprenger das Zustandekommen der Abweichungen beim Gastronomieertrag damit, dass im Geschäftsjahr 2014-15 das Restaurant Schneeflucht nicht dazugehörte, die Schlucher-Bar jedoch schon, während es ein Jahr zuvor genau umgekehrt war. Er begründet in seinen Ausführungen auch verschiedene weitere Differenzen auf der Ertragsseite sowie beim Betriebsaufwand.

Bei Abschreibungen von CHF 914'707.- und einem Jahresverlust von CHF 608'585.- ergibt sich ein positiver Cashflow von CHF 306'122.-

Die Bergbahnen Malbun verfügen per 30.04.2015 über Aktiven von CHF 25.76 Millionen und über ein Aktienkapital von CHF 27.2 Millionen.

In der Erfolgsrechnung steht auf der Ertragsseite der Personenverkehr mit rund CHF 1.99 Millionen zu Buche. Der Personalaufwand belief sich auf CHF 1.29 Millionen. Per Stichtag belaufen sich die beanspruchten Bankkredite auf CHF 2'848'000.-, welche durch Grundpfandtitel in der Höhe von CHF 12'039'000.- besichert sind.

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

6. Bericht der Revisionsstelle

Namens der AREVA Allgemeine Revisions- und Treuhand AG präsentiert Revisor Ferdinand Schurti die Prüfung der Jahresrechnung.

Dieser wird zur Kenntnis genommen.

7. Genehmigung der Jahresrechnung per 30.04.2015

Herr Ferdinand Schurti von der AREVA Allgemeine Revisions- und Treuhand AG empfiehlt der Generalversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung.

Diese wird einstimmig genehmigt.

8. Entlastung des Verwaltungsrates

Die Präsidentin beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates Entlastung zu erteilen.

Die Aktionäre stimmen diesem Antrag einstimmig zu.

9. Wahl der Revisionsstelle

Frau Moosleithner stellt den Antrag an die Generalversammlung, die AREVA Allgemeine Revisions- und Treuhand AG wiederum als Revisionsstelle der Bergbahnen zu wählen.

Diesem Antrag wird einstimmig Folge geleistet.

10. Projekt JUFA: JUFA Alpin Resort Malbun

Verwaltungsrat Peter Sparber informiert über die Aktivitäten beim Projekt JUFA seit der letzten Generalversammlung. Nachdem am 10. November 2014 das GU-Ausschreibungsverfahren abgeschlossen wurde, fanden die Prüfung der Offerten sowie im Januar 2015 die Auftragsvergaben statt. Im März 2015 erfolgte der Spatenstich des JUFA Malbun Alpin Resorts. Die Fertigstellung des Rohbaus konnte im Oktober gefeiert werden, danach wurde mit dem Innenausbau begonnen. Die Inbetriebnahme des Hotels ist auf 15. Januar 2016 terminiert.

11. Varia

Regierungschef-Stellvertreter Dr. Thomas Zwiefelhofer richtet das Wort an die Versammlung. Er bedankt sich im Namen der Regierung beim Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung für den Durchhaltewillen bei der Realisierung des Hotelprojekts. Wie wichtig es für Malbun sei, sehe man jetzt, wo die Schliessung des Hotels Gorfion bevorstehe.

Die Verwaltungsratspräsidentin beantwortet verschiedene Fragen aus der Versammlung. Danach bedankt sie sich bei den Anwesenden für das entgegengebrachte Vertrauen, lädt alle zum traditionellen Imbiss ein und schliesst die ordentliche Generalversammlung.

Die Verwaltungsratspräsidentin:
Angelika Moosleithner

Die Protokollführerin:
Anita Banzer

